

Fritz-Reuter-Gymnasium  
Riemannstraße 3  
29451 Dannenberg  
Tel.: 05861/ 98798-0  
E-Mail: [verwaltung@frg-dan.de](mailto:verwaltung@frg-dan.de)  
Website: [www.f-r-g.info](http://www.f-r-g.info)  
verantwortlich:  
Jutta Weingarten, OStD', Schulleiterin



FRITZ-REUTER-  
GYMNASIUM  
DANNENBERG

## > SCHULPROGRAMM <

# 2015 — 2021



## Inhalt

1. Unsere Schule .....	3
2. Leitbild .....	4
3. Bestandsaufnahme im Jahr 2015 .....	5
3.1 Zukunftskonferenz.....	5
3.2 Schulinspektion .....	6
4. Planung von Entwicklungszielen und Maßnahmen (2015 – 2017) .....	7
5. Das haben wir schon erreicht.....	8
5.1 Schulinterne Weiterarbeit mit den Ergebnissen der Schulinspektion (Stand: Juni 2018) .....	8
5.2 Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen.....	9
6. Ziele und Maßnahmen 2018 bis 2020 .....	12
Wertschätzung .....	12
Unterricht .....	13
Durchgängige Sprachbildung.....	14
Förderung besonderer Begabungen .....	15
Methoden – und Medienkonzept .....	17
Profilbildung Film .....	18
BNE .....	19
Außendarstellung Identifikation.....	20
Ganztag.....	22
Bauliche Erneuerung Kooperation mit der NBS .....	23
Schule ohne Rassismus.....	24
Oberstufe G9 .....	24
Schulsanitätsdienst.....	25
7. Anhang schulische Konzepte.....	28
7.1 Leitbild (ausführliche Fassung) .....	28

# 1. Unsere Schule

Das Fritz-Reuter-Gymnasium liegt in der Stadt Dannenberg, im Norden des Landkreises Lüchow-Dannenberg. Mit zurzeit 500 Schülerinnen und Schülern gehört es zu den kleineren Gymnasien in Niedersachsen. In der Sekundarstufe I sind die Jahrgänge derzeit überwiegend zweizügig. Eine förderliche, familiäre Lernatmosphäre zeichnet unsere Schule aus.

Der Anteil der Grundschüler, die nach dem 4. Schuljahr zu uns kommen, ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Durch eine besondere Betreuung sowie durch verbindlichen Förderunterricht in der Eingangsstufe unterstützen wir alle Kinder dabei, am Gymnasium erfolgreich zu lernen.

Das Fritz-Reuter-Gymnasium kann trotz der vergleichsweise niedrigen Schülerzahl ein attraktives Kursangebot in der gymnasialen Oberstufe anbieten. Vier von fünf möglichen Profilen sind derzeit wählbar.

Das Fremdsprachenangebot umfasst neben Englisch als zweite Fremdsprachen Latein und Französisch (ab Jahrgang 6). Ab Jahrgang 11 kann Spanisch belegt werden.

An unserer Schule legen wir besonderen Wert auf kompetenten und selbstständigen Umgang mit modernen Medien. Den Schwerpunkt legen wir im Bereich Film.

Zusammen mit den Grundschulen Dannenberg und Hitzacker bilden wir den Kooperationsverbund „Förderung besonderer Begabungen Dannenberg“. Es ist uns ein Anliegen, besondere Begabungen frühzeitig zu erkennen und passende Angebote zur Begabtenförderung zu machen.

Wir sind eine offene Ganztagschule: Arbeitsgemeinschaften und Förderangebote ergänzen den Unterricht, eine Hausaufgabenbetreuung findet nachmittags an vier Wochentagen statt.

Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache sind uns willkommen. Unser Fachbereich „Deutsch als Zweitsprache“ arbeitet engagiert.

Das Fritz-Reuter-Gymnasium bildet zusammen mit der Nicolas-Born-Oberschule ein Schulzentrum. Am Ganztagsangebot des Fritz-Reuter-Gymnasiums nehmen auch Schülerinnen und Schüler der Oberschule teil. Mensa und Sportanlagen werden von beiden Schulen genutzt. Derzeit entsteht ein neues Fachraumgebäude für die Naturwissenschaften, das ab 2019 von beiden Schulen genutzt werden soll.

Eine vollständige bauliche Erneuerung des Schulzentrums Dannenberg steht in den nächsten Jahren an. Die neu entstehenden Räume sollen zu unserem modernen Verständnis von gutem Unterricht passen.

Website: [www.f-r-g.info](http://www.f-r-g.info)



## 2. Leitbild<sup>1</sup>

Die gesamte Schulgemeinschaft hat an der Erstellung mitgearbeitet. Die Leitsätze sind Verpflichtung für alle an der Schulgemeinschaft Beteiligten. Wir – Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Eltern und Erziehungsberechtigte – wirken engagiert zusammen und füllen unser Leitbild mit Leben.

Unsere Schule betrachten wir als Gemeinwesen „im Kleinen“. Was unsere Schülerinnen und Schüler hier lernen, befähigt sie dazu, Verantwortung in der Gesellschaft auch außerhalb der Schule zu übernehmen.

- 1) **Wir gehen wertschätzend miteinander um und übernehmen Verantwortung für das schulische Miteinander.**
- 2) **Unser Ziel ist es, die Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler zu stärken und sie auf ein Studium oder eine Ausbildung vorzubereiten.**
- 3) **Wir fördern unsere Schülerinnen und Schüler individuell.**
- 4) **An unserer Schule legen wir besonderen Wert auf kompetenten und selbständigen Umgang mit modernen Medien in Theorie und Praxis. Den Schwerpunkt legen wir im Bereich Film.**
- 5) **Wir praktizieren an unserer Schule eine Bildung für nachhaltige Entwicklung mit Schwerpunkt im Bereich Klimaschutz.**
- 6) **Wir kommunizieren direkt und informieren über schulische Angebote und Abläufe.**
- 7) **Als offene Ganztagschule machen wir ein vielfältiges außerunterrichtliches Angebot.**
- 8) **Wir kooperieren mit anderen Schulen und Institutionen in der Region.**
- 9) **Wir sind eine „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“.**
- 10) **Wir sind eine lernende Schule und entwickeln uns kontinuierlich weiter.**

---

<sup>1</sup> Die ausführliche Fassung des Leitbildes mit Indikatoren befindet sich im Anhang

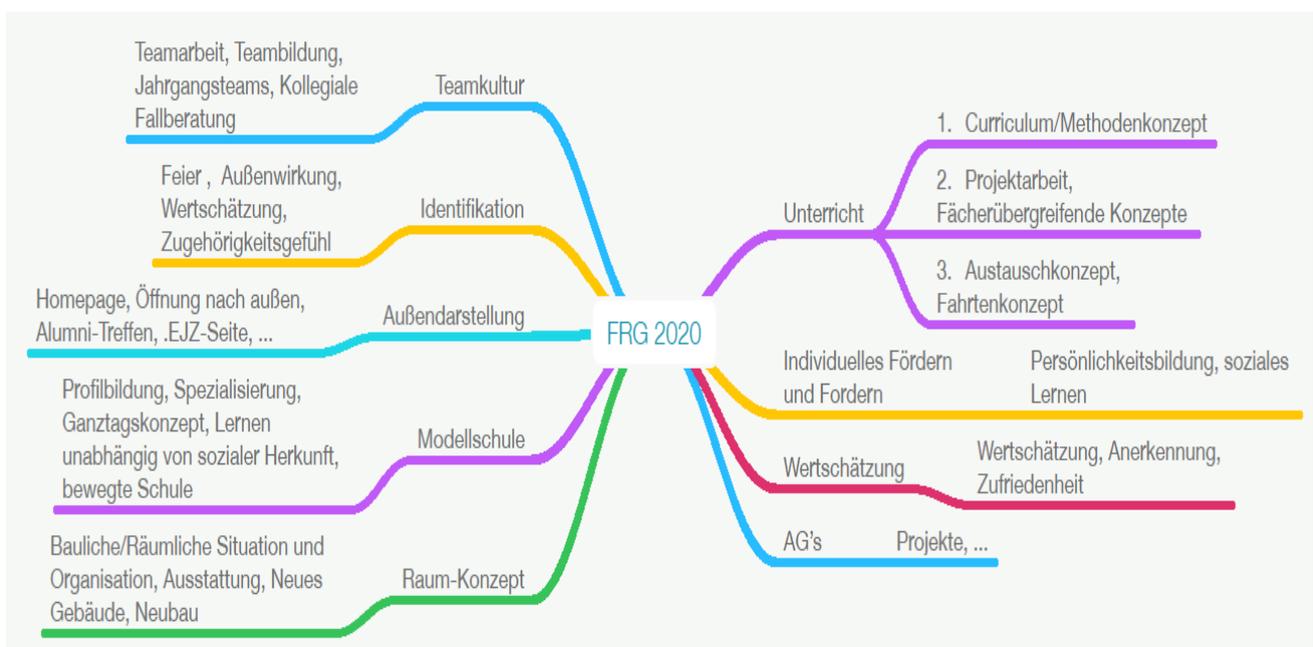
### 3. Bestandsaufnahme im Jahr 2015

#### 3.1 Zukunftskonferenz



Im April 2015 fand unsere **Zukunftskonferenz** unter der Moderation von Herrn Dr. Asselmeyer statt. Zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern der Eltern- und Schülerschaft tauschten wir Lehrkräfte uns über **Stärken und Schwächen** sowie **Chancen und Risiken** unserer Schule aus. Davon ausgehend entwickelten wir eine **Vision für die Zukunft** des Fritz-Reuter-Gymnasiums (von 2015 bis 2020) und identifizierten Arbeitsbereiche, denen wir uns gerne widmen wollten:

Ergebnisse der Zukunftskonferenz: Fritz-Reuter-Gymnasium 2015-2020



## 3.2 Schulinspektion

Vom 23.06. bis zum 26.06.2015 besuchte die Schulinspektion unsere Schule. Die Ergebnisse dieser externen Evaluation flossen in die Konzeption des neuen Schulprogramms mit ein. Rückmeldungen erhielten wir zur **Qualität schulischer Prozesse** (entsprechend dem „Kernaufgabenmodell“) und zum beobachteten **Unterricht**.

### Empfehlungen der Schulinspektion zu verschiedenen Kernaufgaben:

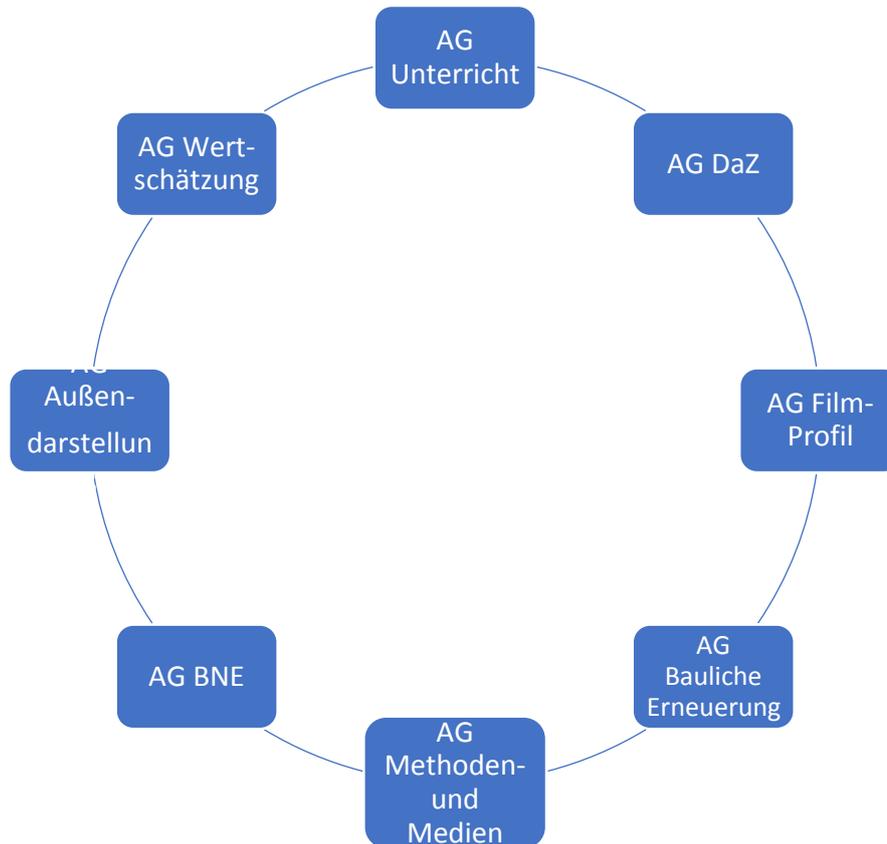
- Zielformulierung und Beschreibung des Verfahrens zur Durchführung der Unterrichtsbesuche durch die Schulleitung, Auswertung der Kenntnisse aus den Unterrichtsbesuchen im Sinn einer Erhebung des Ist-Standes (L1)
- Verabschiedung der Ergebnisse der Zukunftskonferenz durch die zuständigen Gremien, Konkretisierung der Ziele und Maßnahmenbeschreibung, Umsetzung der Maßnahmen (S1)
- Konsensbildung über die Kriterien der schuleigenen Arbeitspläne, stärkere Einbindung der übergreifenden und fachübergreifenden Vorhaben, Vernetzung der Projekte (B1)
- Festlegung von qualitätsrelevanten Daten, die die Schule zur weiteren Schulentwicklung erfassen will, Festlegung von Zuständigkeiten, Auswertung qualitätsrelevanter Daten (E1)
- Erweiterung des Fortbildungskonzepts zu einem Qualifizierungskonzept: systematische Erhebung des Fortbildungsbedarfs, Abstimmung der Fortbildung auf Entwicklungsvorhaben der Schule (S3)
- Festlegung fachspezifischer Kriterien guten Unterrichts, Entwicklung und Umsetzung eines Rückmeldeverfahrens (B2)

### Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtung:

Stärken unseres Unterrichts	Verbesserungsbereiche
Unterricht ohne Zeitverluste	Zieltransparenz
Geordneter Verlauf	Transparente Struktur
Lernzeit wird genutzt	Schülerinnen und Schüler reflektieren das Vorgehen.
Wertschätzender Umgang	Der Unterricht unterstützt den Erwerb von Lern- und Arbeitstechniken.
Sozial kompetentes Verhalten	Schülerinnen und Schüler organisieren den Arbeitsprozess eigenverantwortlich.
Erweiterung der Fachkompetenz	Der Unterricht unterstützt Medienkompetenz.
Lehrkraft als Sprachvorbild	Vorbereitetes differenziertes Unterrichtsangebot
Gezielte Unterstützung der Schülerinnen und Schüler	

## 4. Planung von Entwicklungszielen und Maßnahmen (2015 – 2017)

Nach der Zukunftskonferenz bildeten sich **Arbeitsgruppen**, die Bausteine zum zukünftigen Schulprogramm ausarbeiteten. Alle Lehrkräfte sowie einzelne Eltern- und Schülervertreter waren an dieser Arbeit beteiligt.



AG Außer-darstellung:	De, Ev, Kh, Hn, Rz, Wk, Wp
AG Bauliche Erneuerung:	Ad, Bö, Cl, Gb, Gr, Mö
AG BNE:	Cz, Hk, Kl, Wg
AG DaZ:	At, Be, Hl, Ha, Hp, Ri
AG Film-Profil:	Av, Bs, Gd, Rl, Tz
AG Methoden- und Medienkonzept:	Da, Dg, Kd
AG Unterricht:	Kf, On, Sh, Wg
AG Wertschätzung:	My, Pl, Ka, Ob, Sz, We, Wß, Wt

Einzelne Bausteine zum Schulprogramm wurden von Schulvorstand und Gesamtkonferenz 2016 bis 2018 schon verabschiedet, so z. B. die Profilbildung im Bereich Film (s. Übersicht in 3.1).

## 5. Das haben wir schon erreicht

### 5.1 Schulinterne Weiterarbeit mit den Ergebnissen der Schulinspektion (Stand: Juni 2018)

#### Kernaufgaben

Von 2015 bis 2018 haben wir vor allem an Verbesserungen in den Kernaufgaben **Schulentwicklung steuern** (S1 und S3), **Bildungsangebote gestalten** (B1 und B2) gearbeitet.

- **Schulentwicklung steuern**

Die Empfehlung der Schulinspektion („*Verabschiedung der Ergebnisse der Zukunftskonferenz durch die zuständigen Gremien, Konkretisierung der Ziele und Maßnahmenbeschreibung, Umsetzung der Maßnahmen*“) haben wir inzwischen vollständig umgesetzt (s. 5.2)

- **Bildungsangebote gestalten**

Die Empfehlung der Schulinspektion („*Verabredung eines Verfahrens zur Weiterentwicklung der schuleigenen Arbeitspläne: Konsensbildung über die Kriterien der schuleigenen Arbeitspläne, stärkere Einbindung der übergreifenden und fachübergreifenden Vorhaben, Vernetzung der Projekte*“) haben wir inzwischen teilweise umgesetzt:

- Für unsere fachspezifischen schuleigenen Arbeitspläne (fsA) verwenden wir eine einheitliche Struktur. Es besteht ein Konsens über die Kriterien der schuleigenen Arbeitspläne.
- 2015 wurde eine Funktionsstelle A14 mit der Aufgabe „Kordinierung der Entwicklung und Umsetzung fächerübergreifender Konzepte (...)“ geschaffen und besetzt. Im hier entstehenden Methoden- und Medienkonzept wird die Einführung und Anwendung von Methoden den Fächern zugeordnet. Die Methodenbausteine bauen im Sinne eines Spiralcurriculums aufeinander auf, sodass vernetztes Lernen mit zunehmendem Anforderungsniveau möglich wird.  
Eine Vernetzung von Projekten ist im Rahmen einer Projektwoche 2020 geplant.

#### Unterricht

Die Arbeitsgruppe „Unterricht“ beschäftigte sich mit den Ergebnissen der Unterrichtsbeobachtung durch die Schulinspektion. Sie legte den Schwerpunkt auf der **Etablierung der Projektarbeit im Unterricht**, da diese Methode eine Kompetenzentwicklung in allen genannten Verbesserungsbereichen erfordert. Eine schulinterne Lehrerfortbildung zum Thema „Projektarbeit erfolgreich gestalten“ hat im August 2018 stattgefunden, Referentin war Frau Prof. Silke Traub von der PH Karlsruhe. In den Fachgruppen soll eine **Projektwoche im Jahr 2020** vorbereitet werden. Die AG „Unterricht“ steuert und koordiniert die Vorbereitung.

Die Umsetzung des Methoden- und Medienkonzeptes dient ebenfalls der Verbesserung der Unterrichtsqualität.

## 5.2 Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen

Baustein	Erreichte Ziele, erledigte Maßnahmen
Leitbild	Das neue Leitbild des FRG wurde 2017/18 von der Gesamtkonferenz verabschiedet.
Wertschätzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Knigge wurde in der Gesamtkonferenz verabschiedet (Mai 2018)</li> </ul>
AG Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschluss des Bausteins zum Schulprogramm durch die Gesamtkonferenz im November 2017</li> <li>• SchILF zum Thema „Projektarbeit erfolgreich gestalten“ (April 2018)</li> </ul>
Durchgängige Sprachbildung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwei SuS nichtdeutscher Herkunftssprache haben bisher das FRG mit dem Erweiterten Sekundarabschluss I verlassen. Der eine ist im ersten Ausbildungsjahr als Mechatroniker, die andere hat auf die BBS Lüchow gewechselt.</li> <li>• Zwei SuS hatten keine Aussicht auf einen erfolgreichen Schulabschluss am FRG und haben die Schulform gewechselt.</li> <li>• Vier SuS erhalten im Schuljahr 2018/19 qualifizierte Unterstützung in Form von Förderunterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Gesellschaftswissenschaften.</li> <li>• Drei SuS erhalten im Schuljahr 2018/19 qualifizierte Unterstützung beim Übergang in die gymnasiale Oberstufe in Form von Förderunterricht in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik.</li> <li>• Jede Fachlehrkraft am FRG ist qualifiziert, die durchgängige Sprachbildung im Unterricht zu praktizieren.</li> <li>• Die im Erlass zur Förderung von Bildung und Teilhabe von Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache dort beschriebenen Unterstützungsmaßnahmen werden durch Klassenkonferenzbeschlüsse von Nachteilsausgleichen umgesetzt.</li> <li>• Einbindung der Schülerschaft in die Sprachförderung der SuS nichtdeutscher Herkunftssprache</li> <li>• Der Film „Wir“ präsentiert alle DaZ-Jugendlichen des Schuljahrs 2017/18. Er beantwortet Fragen, die die deutschen Mitschülerinnen und -schüler an sie gestellt haben.</li> <li>• Außerschulische Aktivitäten: Filmnachmittag mit gemeinsamem Essen, Ausflug ins Phaeno</li> </ul>
Förderung besonderer Begabungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhebung besonderer Begabungen anhand der DILE-Bögen</li> <li>• Auftrag an die Fachgruppen zur Benennung fachspezifischer Möglichkeiten der Förderung besonderer Begabungen</li> </ul>

Baustein	Erreichte Ziele, erledigte Maßnahmen
Methoden- und Medienkonzept	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung einer Übersicht über einzuführende Methoden und Medien anhand der fsA</li> <li>• Sammlung von Materialien in den Fachgruppen</li> <li>• Erprobung einzelner Methodenbausteine</li> </ul>
Profilbildung Film	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Filmgala „Goldenes Fritzchen“ von der Fachgruppe DS im SJ 2010/2011</li> <li>• Programm für eine Projektwoche erarbeitet und dreimal durchgeführt</li> <li>• Zwei schulinterne Lehrerfortbildungen zur Filmarbeit mit den iPads</li> <li>• Erfolgreiche Bewerbung zur Referenzschule Film (Film-Follower)</li> <li>• Prämierung von Schülerfilmen bei verschiedenen Wettbewerben</li> <li>• Kooperation mit den „Wendland-Shorts“ (2018)</li> <li>• Teilnahme am Projekt „Regiobranding“ (2018)</li> </ul>
BNE	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsgruppe BNE (regelmäßige Treffen, Beteiligung der Klimaschutzleitstelle des Landkreises)</li> <li>• Beteiligung der SuS im Rahmen eines Workshops zum Thema Klimaschutz</li> <li>• Information der Gesamtkonferenz über BNE-Aktivitäten</li> <li>• Beschluss der Aufnahme eines Leitsatzes zu BNE ins Leitbild und eines Bausteins zum Schulprogramm durch die Gesamtkonferenz im Mai 2018</li> <li>• Erstellung einer thematischen Übersicht zu einem schuleigenen Curriculum BNE (auf der Basis der fachspezifischen schuleigenen Arbeitspläne)</li> </ul>
Außendarstellung Identifikation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erneuerung der Website (2015)</li> <li>• Neues Schul-Logo (2018)</li> <li>• Einführung eines Corporate Designs (ab 2018)</li> <li>• Schuljahresbegleiter (2018)</li> </ul>
Ganztag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschluss eines Bausteins zum Schulprogramm durch die Gesamtkonferenz im</li> <li>• Erweiterung des AG-Angebots (Jugend forscht, Fremdsprachenwettbewerb, Schulsanitätsdienst, Mathematik u. a.)</li> <li>• Kooperationsvertrag mit dem Jugendrotkreuz zum Aufbau eines Schulsanitätsdienstes</li> </ul>

Baustein	Erreichte Ziele, erledigte Maßnahmen
Bauliche Erneuerung Kooperation mit der NBS	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsame Schulordnung für das Schulzentrum Dannenberg</li> <li>• Planung gemeinsam genutzter Fachräume und Sammlungen zusammen mit den Fachgruppen der NBS und der Lenkungsgruppe Bau.</li> </ul>
Schule ohne Rassismus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflege Stolpersteine Qualifikationsphase 2, Archivarbeit</li> <li>• KZ-Besichtigungen Jg. 10</li> <li>• Filmvorführungen</li> <li>• Zeitzeugeninterviews</li> <li>• Beschluss der Aufnahme eines Leitsatzes zu Schule ohne Rassismus ins Leitbild und eines Bausteins zum Schulprogramm durch die Gesamtkonferenz im Mai 2018</li> </ul>
Oberstufe G9	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Infoabende NBS</li> <li>• Schnuppertage für NBS-Schüler</li> <li>• Mathe-AG für NBS-Schüler</li> </ul>
Schulsanitätsdienst	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperationsvertrag mit dem Jugendrotkreuz</li> </ul>

## 6. Ziele und Maßnahmen 2018 bis 2020

Die folgenden Ziele und Maßnahmen werden von der gesamten Schulgemeinschaft getragen. Zu den Arbeitsgruppen, die auf der Zukunftskonferenz 2015 entstanden sind, sind im Laufe des Arbeitsprozesses noch weitere hinzugekommen. Seit dem Schuljahr 2018/2019 arbeiten auch Schülerinnen und Schüler in den Arbeitsgruppen mit.

<b>Arbeitsbereiche</b> → Leitbild → Orientierungsrahmen Schulqualität	verantwortlich	Ziele	Maßnahmen	Evaluation
<u>Wertschätzung</u> <b>Leitsatz 1</b> <b>Q 1.1, 1.3</b>	Für die Umsetzung: die gesamte Schulgemeinschaft  Für die Evaluation:  <b>My, Ob, We, Wß,</b> <b>Wt, Frau Grönecke</b>	Höfliche und wertschätzende Kommunikation in allen Bereichen des Schulalltags	Bekannt machen und Reflexion des schulinternen „Knigge“	Evaluation der Akzeptanz und Wirksamkeit des Knigge durch Befragung am Ende des Schuljahrs 2018/19



<b>Arbeitsbereiche</b> → Leitbild → Orientierungsrahmen Schulqualität	verantwortlich	Ziele	Maßnahmen	Evaluation
<u>Durchgängige Sprachbildung</u> <b>Leitsätze 2 und 3</b> <b>Q 2.1, 2.3</b>	At, Be, Fa, Ha, Hp, Ri	<u>Mittel- und langfristig:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS nicht-dt. Herkunftssprache erhalten kontinuierliche Unterstützung beim Erlernen der Bildungssprache.</li> <li>• SuS nicht-dt. Herkunftssprache erreichen entsprechend ihrem Leistungsvermögen möglichst qualifizierte Schulabschlüsse</li> <li>• SuS nicht-dt. Herkunftssprache erhalten Unterstützung beim Übergang in die gymnasiale Oberstufe bzw. bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz</li> </ul>	<u>Mittelfristig:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS nicht-dt. Herkunftssprache erhalten in der Mittelstufe Förderunterricht in De, En, Ma, Ge/Politik und den Nat.wiss. Stundenumfang laut Stundenzuweisung der NLSchB</li> <li>• SuS nicht-dt. Herkunftssprache der Oberstufe erhalten Förderstunden entsprechend dem Bedarf im Rahmen der zur Verfügung stehenden Lehrerstunden.</li> </ul> <u>Langfristig</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jede Fachlehrkraft arbeitet nach dem Sprachförderkonzept des FRG und praktiziert im Unterricht die durchgängige Sprachbildung [...]</li> <li>• Die Schülerschaft wird in die Sprachförderung eingebunden (z. B. durch Patensystem)</li> </ul>	Statistische Auswertung der Schulabschlüsse

<p><u>Förderung besonderer Begabungen</u>  <b>Leitsatz 3</b>  <b>Q 2.3</b></p>	<p>NI</p>	<p>„besondere Begabungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• früh- und rechtzeitig zu erkennen, anzuerkennen und zu verstehen</li> <li>• individuell zu fördern und zu fordern</li> <li>• lebensnah zu entwickeln und umfassend zu integrieren“<sup>2</sup></li> <li>• ihnen „eine kontinuierliche Auseinandersetzung mit den eigenen Interessen zu ermöglichen,</li> <li>• ihnen Anregungen zur Erhaltung der Lernmotivation zu geben und ihre Selbsteinschätzung bezüglich der eigenen Stärken und Schwächen zu verbessern,</li> <li>• das richtige Maß an kognitiver Anforderung zu finden, den Einsatz von Lern- und Arbeitstechniken zu optimieren und die altersentsprechenden Bedürfnisse des Kindes zu berücksichtigen.“<sup>3</sup></li> </ul>	<p><u>Kurzfristig</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pull-Out-Angebot für besonders begabte Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 8 und 11 ab Februar 2019</li> <li>• Bericht im Rahmen der Fachkonferenzen über binnendifferenzierende Förderung besonders begabter Schülerinnen und Schüler im Fachunterricht</li> <li>• Recherche über weitergehende Möglichkeiten der fachspezifischen Begabtenförderung in den Fachgruppen,</li> <li>• Individuelle Beratung besonders begabter Schülerinnen und Schüler bzw. deren Eltern über Fördermöglichkeiten</li> <li>• Berücksichtigung der Interessen besonders begabter Schülerinnen und Schüler bei der Neuausrichtung des Seminarfachs,</li> </ul> <p><u>Mittelfristig</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausweitung der Pull-Out-Angebote auf weitere Jahrgänge</li> <li>• Erstellung einer Übersicht über Möglichkeiten außerschulischer Förderung (Schülerakademien, Wettbewerbe)</li> </ul>	<p>Evaluation des Pull-Out-Angebotes Februar 2020</p>
--	-----------	--	---	---

<b>Arbeitsbereiche</b> → Leitbild → Orientierungsrahmen Schulqualität	verantwortlich	Ziele	Maßnahmen	Evaluation
			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterentwicklung des Konzepts für die Kooperation mit den Grundschulen,</li> </ul> <u>Langfristig</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualifizierung besonders begabter Schülerinnen und Schüler für verantwortungsvolle Aufgaben am FRG</li> <li>• Übertragung von Verantwortung an diese Schülerinnen und Schüler (z. B. AG-Leitung, redaktionelle Arbeit an Jahrbuch oder Schülerzeitung, selbstständige Planung und Durchführung von Projekten, Veranstaltungsmanagement)</li> </ul>	

<sup>2</sup> <http://www.nibis.de/nibis.php?menid=495>

<sup>3</sup> [https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/inklusive\\_schule/foerderung\\_besonderer\\_begabungen/foerderung-besonderer-begabungen-155724.htm](https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/inklusive_schule/foerderung_besonderer_begabungen/foerderung-besonderer-begabungen-155724.htm)

<p><u>Methoden – und Medienkonzept</u>  <b>Leitsätze 2 und 4</b>  <b>Q 2.1, 5.2</b></p>	<p>Da, Dg, Ev, <b>Kd</b></p>	<p><u>Kurzfristig:</u>  1.) Beschlüsse in den Fachkonferenzen zur Methodik der laut Methodenkonzept einzuführenden Verfahren  2.) Verankerung der Methodenbausteine laut Methodenkonzept in den fachspezifischen schuleigenen Arbeitsplänen  3.) Überarbeitung und Ergänzung des schuleigenen Methodenkonzepts entsprechend den Fachkonferenzbeschlüssen  <u>Mittelfristig:</u>  4.) Evaluation des Methodenkonzepts  <u>Langfristig:</u>  5.) Beschlussfassung zum Methodenkonzept durch die Gesamtkonferenz  6.) Implementierung und Veröffentlichung des Methodenkonzepts</p>	<p><u>Kurzfristig</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anpassung des Methodenkonzepts aufgrund der Rückmeldungen aus den Fachkonferenzen,</li> <li>• Bereitstellung von Materialien durch die Fachgruppen</li> </ul> <p><u>Mittelfristig</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erprobung des Methodentrainings und Rückmeldung im Rahmen der Evaluation,</li> <li>• Anpassung des Methodenkonzepts aufgrund der Rückmeldungen</li> </ul> <p><u>Langfristig</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Implementierung und Veröffentlichung des Methodenkonzepts, verbindliche Durchführung des Methodentrainings in allen Jahrgängen 5 – 10</li> <li>• Berücksichtigung des Methoden- und Medienkonzepts bei der Neuanschaffung von Geräten sowie bei der Planung des neuen Lernhauses für das FRG</li> </ul>	<p>Evaluation nach Erprobung in allen Jahrgängen 5 - 10</p>
---	------------------------------	--	--	---

<b>Arbeitsbereiche</b> → Leitbild → Orientierungsrahmen Schulqualität	verantwortlich	Ziele	Maßnahmen	Evaluation
<u>Profilbildung Film</u> <b>Leitsatz 4</b> <b>Q 2.1, 5.1, 5.2</b>	Av, Bs, Dr, Gd	<u>Kurzfristig:</u> 1.) Schulinternes Curriculum Film; 2.) An den Profilschwerpunkt angepasstes Konzept für den schulinternen Filmwettbewerb „Goldenes Fritzchen“  <u>Mittelfristig:</u> 3.) Qualifizierung von Lehrkräften (Dr, Gd);	Zu 1.) Entwicklung eines schulinternen Curriculums Film in Abstimmung mit den fachspezifischen schuleigenen Arbeitsplänen durch Av, Bs und Kd bis Ende des Schuljahrs 2018/19  Zu 2.) Beschlussfassung zum neuen Konzept für das „Goldene Fritzchen“ in der ersten Gesamtkonferenz 2018/19, Organisation der Gala nach neuem Konzept  Zu 3.) Qualifizierungskonzept für Lehrkräfte erstellen	Form der Evaluation wird nach Fertigstellung des Filmcurriculums festgelegt

<p><u>BNE</u> <b>Leitsatz 5</b> <b>Q 1.1, 6.2</b></p>	<p>Cz, Kl, Wg, Kreuser</p>	<p><u>Kurzfristig:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Beteiligung von Schülerinnen und Schülern an der Planung von Maßnahmen zum Klimaschutz, ausgehend von Ergebnissen des Klimaschutz-Workshops 2017</li> <li>2. Planung und Umsetzung eines fächerübergreifenden Projekttages „Wald für Jg. 7“</li> </ol> <p><u>Mittelfristig:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verankerung von BNE-Themen in fachspezifischen schuleigenen Arbeitsplänen mit Bezügen zum kommunalen Klimaschutz</li> <li>2. Erarbeitung einer Unterrichtseinheit mit Regionalbezug zusammen mit Klimaschutzleitstelle des Landkreises in mind. einem Unterrichtsfach</li> <li>3. Planung mindestens eines Projektes für Projektwoche 2020 mit Bezug zu kommunalen BNE-Themen in Kooperation mit der Klimaschutzleitstelle des Landkreises</li> <li>4. Angebote für BNE-Themen im Seminarfach</li> </ol>	<p><u>Kurzfristig:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Workshop „Mobilität“ am 24.09.2018</li> <li>2. Durchführung des Projekttages Wald für Jg. 7 durch Da, De und Kl (Fächerübergreif Biologie/ Erdkunde mit Bezug auf fsA der Fächer)</li> <li>3. Fahrradwerkstatt im 2. Hj. 2018/19</li> </ol> <p><u>Mittelfristig:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Entscheidung für Projektthema mit Klimaschutzbezug</li> <li>2. Angebot von Facharbeitsthemen mit regionalem Bezug zu Klimawandel, Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Seminarfach, Unterstützung durch Klimaschutzleitstelle des Landkreises bei Formulierung von Themen und Betreuung der Facharbeiten</li> <li>3. Durchführung von Klimaschutzmaßnahmen im direkten Schulumfeld unter Einbeziehung von SuS, Lehrenden, Hausmeister, Klimaschutzleitstelle</li> </ol> <p><u>Langfristig:</u></p>	<p>Die AG BNE legt jährlich Evaluationsvorhaben fest</p>
---	----------------------------	---	---	--

		<p>5. Verhaltensempfehlungen für Klimaschutz am FRG</p> <p><u>Langfristig:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Durchführung mindestens eines Projektes für Projektwoche 2020 mit Bezug zu kommunalen BNE-Themen</li> <li>2. Erarbeitung einer Unterrichtseinheit zus. mit Klimaschutzleitstelle des Landkreises in mind. einem weiteren Unterrichtsfach</li> <li>3. Vertrautheit des Kollegiums mit Kriterien für BNE, Verständigung auf gemeinsames Vorgehen für die Integration von regionalen BNE-Themen, Klimaschutzbildung u. Einbezug der kommunalen Ebene in Lehr- und Lernbetrieb der Schule</li> <li>4. Selbstverständnis des FRG als Lernort für BNE, Verdeutlichung durch aktive Gestaltung des Schulumfeldes (z.B. Mensa)</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Durchführung mind. eines Projektes im Rahmen der Projektwoche zu einem ausgewählten Thema mit (kommunalem) Klimaschutzbezug. Kooperation mit der Klimaschutzleitstelle und außerschulischen Bildungsakteuren. Einbezug der bzw. Präsentation vor der Kommunalpolitik</li> <li>2. Erarbeitung min. einer weiteren Unterrichtseinheit, die ein curriculares Thema aufgreift und einen konkreten Bezug zum (kommunalen) Klimaschutz herstellt</li> <li>3. Erarbeitung von an den fachspezifischen schulinternen Arbeitsplänen orientierten Vorschlägen zur fächer- und jahrgangsübergreifenden Integration des Lernfeldes Klimaschutz am FRG</li> <li>4. Beginn der aktiven (Um-)gestaltung des Schulumfeldes in mind. einem Bereich (Ernährung, Mobilität etc.) zur Förderung des klimafreundlichen Verhaltens der SuS</li> </ol>	
<u>Außendarstellung</u> <u>Identifikation</u>	<b>Wg</b> und N.N.	<u>Kurzfristig</u> Umsetzung des Corporate Designs	<u>Kurzfristig</u>	Evaluation des Schulplaners am

<b>Arbeitsbereiche</b> → Leitbild → Orientierungsrahmen Schulqualität	verantwortlich	Ziele	Maßnahmen	Evaluation
<b>Leitsätze 6 und 10 (noch kein Konzept)</b> <b>Q 1.3</b>		<u>Mittelfristig</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption eines Jahrbuchs für das FRG</li> <li>• Erste Veröffentlichung des Jahrbuchs</li> </ul> <u>Langfristig</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Veröffentlichung eines Jahrbuchs</li> <li>• Angliederung der Öffentlichkeitsarbeit an eine Funktionsstelle des FRG</li> <li>• Erstellung eines Konzepts für die Öffentlichkeitsarbeit am FRG</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau des Corporate Design (Briefpapier, Formulare, Visitenkarten, Broschüren, Flyer, Studienbücher)</li> <li>• Verabredung eines Verfahrens und Klärung der Zuständigkeit für Pressemitteilungen und Publikationen des FRG,</li> </ul> <u>Mittelfristig</u> Bildung eines Redaktionsteams für ein Jahrbuch des FRG unter Beteiligung von Schülerinnen und Schülern  <u>Kontinuierlich</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflege der Website des FRG</li> <li>• Konzeption und Veröffentlichung regelmäßiger Publikationen</li> </ul>	Ende des SJ 2018/2019

<b>Arbeitsbereiche</b> → Leitbild → Orientierungsrahmen Schulqualität	verantwortlich	Ziele	Maßnahmen	Evaluation
<u>Ganzttag</u> <b>Leitsatz 7</b> <b>Q 6.3</b>	<b>Bm, Rk</b>	<u>Kurzfristig:</u> Zusätzliche Ganztagsangebote in den Bereichen Kunst und/ oder Darstellendes Spiel  <u>Langfristig:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dauerhaft vielfältiges Ganztagsangebot,</li> <li>• Steigerung der Teilnehmerzahlen</li> </ul>	<u>Kurzfristig:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrkräfte empfehlen SuS für die AG-Teilnahme zur individuellen Förderung von Begabungen.</li> <li>• Verbesserte Werbung für AGs</li> <li>• AGs präsentieren sich und ihre Ergebnisse in der Schule.</li> </ul> <u>Mittelfristig:</u> weitere AGs unter Beteiligung von Eltern- und Schülerschaft	<b>Evaluation</b> von Angebot und Teilnehmerzahlen im Februar 2019

<b>Arbeitsbereiche</b> → Leitbild → Orientierungsrahmen Schulqualität	verantwortlich	Ziele	Maßnahmen	Evaluation
<u>Bauliche Erneuerung</u> <u>Kooperation mit der</u> <u>NBS</u> <b>Leitsatz 8</b> <b>Q 6.2</b>	Ad, Bö, Cl, Gb, <b>Gr</b> , Mö	<u>Kurzfristig:</u> Die gemeinsame Nutzung von Fachräumen und Sammlungen gelingt störungsfrei.  <u>Mittelfristig:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Umzug des Lehrerzimmers FRG in das NaWi-Gebäude gelingt störungsfrei.</li> <li>• Die energetischen Vorteile des neuen Gebäudes werden durch entsprechendes Nutzerverhalten ausgeschöpft und bei der Nutzung positiv erfahren.</li> </ul> <u>Langfristig:</u> Wir entwickeln zusammen mit dem Architekten und dem Schulträger ein Konzept für ein neues Lernhaus des FRG, das dem Bildungsauftrag des Gymnasiums und unserem Verständnis von guter Schule und gutem Unterricht entspricht.	<u>Kurzfristig:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stunden- und Raumplan mit Untis Multiuser,</li> <li>• Absprachen zu Anschaffungen und Ordnung für gemeinsame Sammlungen</li> <li>• Vereinbarung von Nutzungsregeln für Fachräume und Sammlungen</li> <li>• Ggf. Anpassung von Unterrichtszeiten FRG und NBS</li> </ul> <u>Mittelfristig:</u> Vergleichende Klimamessung in alten und neuen naturwissenschaftlichen Fachräumen  <u>Langfristig:</u> Phase Null für das Lernhaus des FRG, Erstellung eines Raumkonzepts	Evaluation der Zufriedenheit der Nutzer des natwiss. Gebäudes 11/2019

<b>Arbeitsbereiche</b> → Leitbild → Orientierungsrahmen Schulqualität	verantwortlich	Ziele	Maßnahmen	Evaluation
<u>Schule ohne Rassismus</u> <b>Leitsätze 1 und 9</b> <b>Q 1.1, 1.3, 6.2, 6.3</b>	Dr, Fa, Hk, Ka, <b>Wk</b>	<u>Mittelfristig:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sammlung von Materialien zum Thema</li> <li>• Etablierung des Themas in verschiedenen Fachgruppen</li> <li>• Einbindung von SuS nicht-deutscher Herkunftssprache (andere Lebenswelten)</li> </ul>	<u>Kurzfristig:</u> Ausbau der Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen, die sich ebenfalls diesem Thema widmen (EJZ, KLP, ...)  <u>Mittelfristig:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Exkursionen mit SuS, die besonderes Interesse an diesem Thema haben und dann als „Botschafter“ fungieren können</li> <li>• Ggf. Etablierung als AG</li> </ul>	Schülerbefragung hinsichtlich der Erwartungen an die AG
<u>Oberstufe G9</u>	Hn, Kh, <b>On</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Attraktives Profilangebot trotz demografischen Wandels sichern</li> <li>• Förderung der Übergänger</li> </ul>	<u>Kurzfristig:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung eines tragfähigen Profilangebotes und Leistenplanes</li> <li>• Verstetigung einer Vorbereitungs-AG für Schüler der NBS</li> <li>• Weiterentwicklung des Schnuppertages</li> <li>• Entwicklung eines Förderangebotes für Übergänger</li> </ul>	Dokumentation Übergängerzahlen und Auswertung der Abschlüsse

<u>Schulsanitätsdienst</u> <small>XXX</small>	Schriber (DRK)	<p><u>Kurzfristig:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle SchulsanitäterInnen durchlaufen erfolgreich die SSD-Grundausbildung (erweiterte Erste Hilfe)</li> <li>• SSD geht am 29.10.2018 in den Einsatzdienst</li> <li>• AG-Raum ist komplett und fertig eingerichtet</li> <li>• Die Schulsanitäter sind im Lehrkörper und in der Schülerschaft bekannt und akzeptiert als Fachdienst für sanitätsdienstliche Versorgung von Verletzten und erkrankten Personen</li> <li>• Zertifizierung des FRG als „Humanitäre Schule“</li> </ul> <p><u>Mittelfristig:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachwuchsrekrutierung zu Beginn des Schuljahres aus der AG von Frau Borchmann, um Weggänge / allfällige AG-Wechsel auszugleichen</li> <li>• Neue SchulsanitäterInnen durchlaufen erfolgreich die SSD-Grundausbildung (Niveau Schulsanitäter Bronze)</li> </ul>	<p><u>Kurzfristig:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulsanitätsdienstgrundausbildung im Haus des JRK, Einbeck</li> <li>• Initiierung und Begleitung der Zertifizierung als „Humanitäre Schule“ durch das Jugendrotkreuz</li> <li>• Beschaffung der notwendigen Ausrüstung wie Notfallrucksack, AED</li> <li>• Beschaffung der Ausrüstung Sanitätsraum (Schränke, Liege)</li> <li>• Am Ende des Schuljahres eine Umfrage Lehrer/Schüler mit konkreten Fragestellungen, um die Zielerreichung messbar zu machen.</li> </ul> <p><u>Mittelfristig:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodisch-Didaktisches Konzept für #Herzensretter in Zusammenarbeit mit Sebastian Pleick wird erstellt           <ol style="list-style-type: none"> <li>a) für die Ausbildung der Multiplikator/innen</li> <li>b) für die Ausbildung der Schülerinnen und Schüler</li> </ol> </li> <li>• die ersten #Herzensretter werden im Zeithorizont November/Dezember 2019 ausgebildet mit Fokus zunächst auf die Klassen 7 bis 10</li> <li>• Bei den #Herzensretter-Schulungen wird zum Abschluss eine</li> </ul>	
---	----------------	--	---	--

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulung der erfahrenen Schulsanitäter zu Multiplikatoren für das Projekt #Herzensretter (Wiederbelebung im Unterricht) – Niveau Schulsanitäter Silber</li> <li>• Projekt #Herzensretter wird gestartet (Ausbildung von Herz-Lungen-Wiederbelebung für Schülerinnen und Schüler des FRG)</li> <li>• Rezertifizierung als „Humanitäre Schule“ mit dem Projekt „#Herzensretter“</li> </ul> <p><u>Langfristig:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachwuchsrekrutierung zu Beginn des Schuljahres aus der AG von Frau Borchmann, um Weggänge / allfällige AG-Wechsel auszugleichen</li> <li>• Schulsanitäter/innen im dritten Jahr schließen die Fachdienstausbildung Sanität (EinsatzsanitäterIn) erfolgreich ab – Niveau SchulsanitäterIn Gold</li> <li>• Schulung der Schulsanitäter im zweiten Jahr zu Multiplikatoren für das Projekt #Herzensretter (Wiederbelebung im Unterricht) – Niveau Schulsanitäter Silber</li> </ul>	<p>Zufriedenheitsumfrage unter den teilnehmenden Schülern durchgeführt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Initiierung und Begleitung der Rezertifizierung als „Humanitäre Schule“</li> <li>• Am Schuljahresende Evaluierung „#Herzensretter“, notwendige Konzeptanpassungen werden in die Wege geleitet.</li> </ul> <p><u>Langfristig:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterführende Ausbildung zum „EinsatzsanitäterIn“ – knapp unter Niveau Rettungshelfer wird durch JRK initiiert</li> <li>• die ersten #Herzensretter werden im Zeithorizont November/Dezember 2019 ausgebildet mit Fokus zunächst auf die Klassen 7 bis 10</li> <li>• Bei den #Herzensretter-Schulungen wird zum Abschluss eine Zufriedenheitsumfrage unter den teilnehmenden Schülern durchgeführt</li> <li>• Initiierung und Begleitung der Rezertifizierung als „Humanitäre Schule“</li> </ul>	
--	--	--	---	--

<b>Arbeitsbereiche</b> → Leitbild → Orientierungsrahmen Schulqualität	verantwortlich	Ziele	Maßnahmen	Evaluation
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue SchulsanitäterInnen durchlaufen erfolgreich die SSD-Grundausbildung (Niveau Schulsanitäter Bronze)</li> <li>• Projekt #Herzensretter wird fortgeführt, mit dem Fokus auf die Klassenstufen 5-7</li> <li>• Rezertifizierung als „Humanitäre Schule“ mit einem neuen Projekt</li> </ul>		

Legende:

- Kurzfristig: SJ 2018/2019
- Mittelfristig: SJ 2019/2020
- Langfristig: SJ 2020/2021

## 7. Anhang schulische Konzepte

### 7.1 Leitbild (ausführliche Fassung)